

Informationstechnik

Automatisierungstechnik  
Regelungstechnik

Fahrzeugtechnik

Maschinen- und  
Anlagentechnik



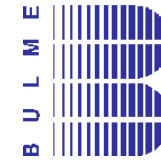
### Berechtigungen und Begünstigungen

- Gemäß dem Schulorganisationsgesetz: stehen Ihnen alle Wege zum Universitätsstudium offen.
- Fallweise akzeptieren einige Bildungsinstitutionen bereits den positiven Abschluss des 4. Semesters als Studienberechtigung. Nach Ablegung einer Berufsreifeprüfung steht Ihnen auch der Weg an eine FH offen.
- Das Reifeprüfungszeugnis ersetzt die Lehrzeit.
- Die Gewerbeberechtigung für ein Technisches Büro kann erworben werden.
- Hinsichtlich der gebundenen und konzessionierten Gewerbe gelten die in der Gewerbeordnung und in den entsprechenden Verordnungen enthaltenen Begünstigungen.
- Nach einer dreijährigen facheinschlägigen Berufspraxis kann um die Verleihung der österreichischen Standesbezeichnung „Ingenieur“ angesucht werden. Wenn eine Ingenieurmäßige Berufsausübung während des Studiums stattfindet wird reduziert sich die notwendige Praxiszeit auf zwei Jahre.
- Durch Aufnahme in den Anhang C der einschlägigen EU-Richtlinie (92/51/EWG) wird der HTL-Abschluß mit der Diplomprüfung für höherwertige Berufe in Mitgliedstaaten der Europäischen Union gleichgesetzt. Voraussetzung ist eine sechsjährige Berufspraxis.

Die fundierte Grundlagenausbildung sowohl in den technischen, wie auch in den allgemeinbildenden Fächern ermöglicht einen raschen, kompetenten Einstieg in die Berufswelt eines **Unternehmers**. Die spezifischen Fachbereiche der Ausbildung sind so gewählt, dass aus einem breiten Umfeld von angebotenen Berufen gewählt werden kann.

Der Unterricht beginnt Mo - Fr. um 17:40 und endet um 21:40  
Samstag - unterrichtsfrei. Einige Freitage können eingearbeitet werden.  
In den vergangenen Jahren sind für Deutschlandsberg auch Schulzeitmodelle mit einem Beginn um 17:00 mit den Studierenden entwickelt worden, damit ein weiterer freier Tag für private Zwecke zur Verfügung steht. In den Abschlussmestern kann dies naturgemäß nicht mehr zugesichert werden.

Tel.: 0316/6081-0 Fax.: 0316/684604 e-mail.: [office@htl-bulmegraz.ac.at](mailto:office@htl-bulmegraz.ac.at)



*an der Abendschule:*

**HÖHERE  
LEHRANSTALT FÜR  
BERUFSTÄTIGE**  
ELEKTROTECHNIK  
MASCHINEN-  
INGENIEURWESEN

**ABEND KOLLEG  
FÜR MATURANTEN**



**DEUTSCHLANDSBERG**

**Die Details zu den  
Ausbildungsschwerpunkten  
ab dem 5.Semester (in Graz)  
entnehmen Sie bitte den Beilagen**

**Ausbildungsdauer und:  
Einstiegsmöglichkeiten**

Wir bieten eine optimale Einrechnung bereits erworbener Kenntnisse zB:

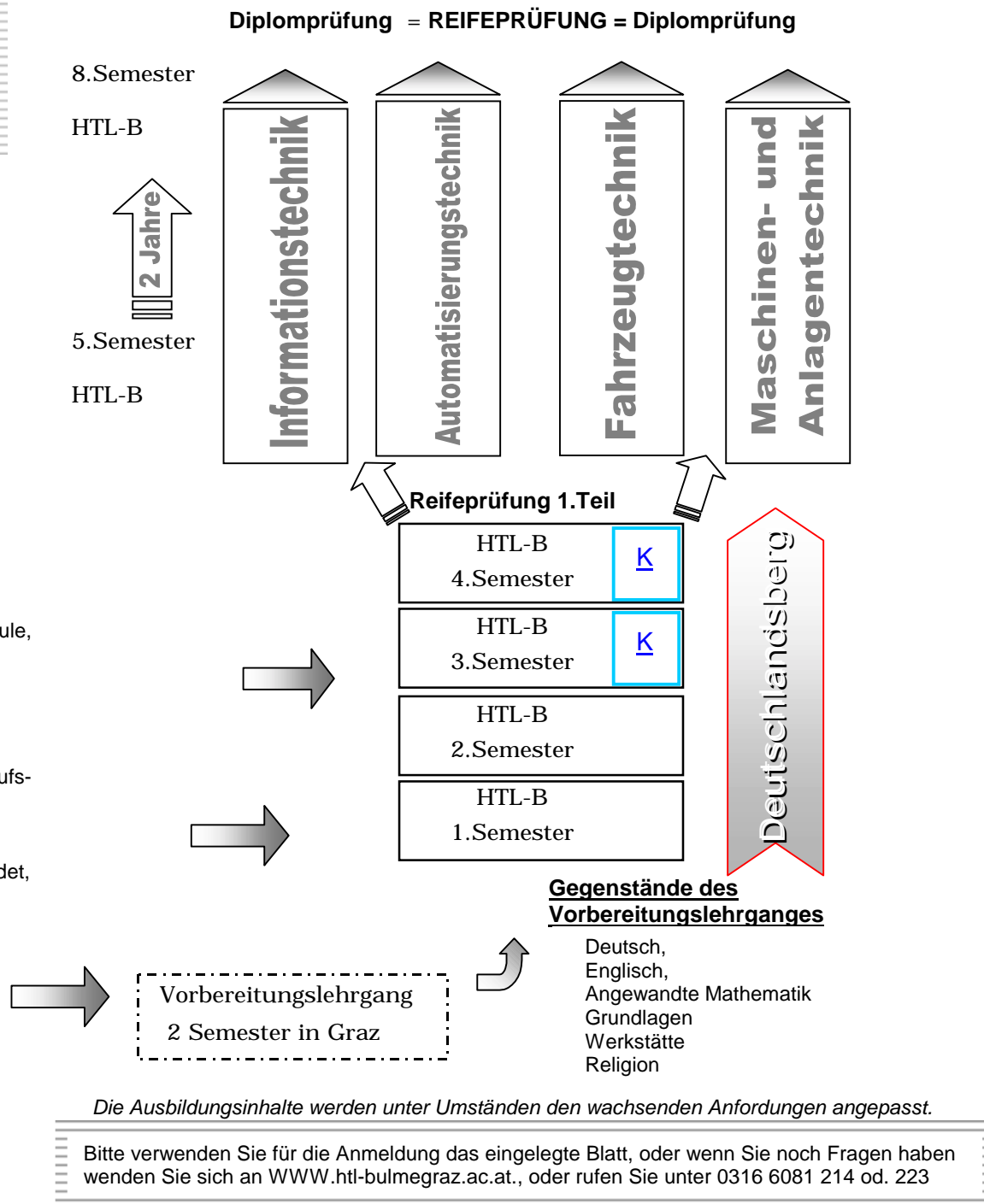
**3Jahre** wenn Sie eine einschlägige Fachschule, eine Werkmeisterschule mit Zusatzunterricht abgeschlossen haben, oder  
mit abgelegter Reifeprüfung (**Kolleg**)

**4 Jahre** wenn Sie eine facheinschlägige Berufsschule oder eine Werkmeisterschule abgeschlossen haben.

**5 Jahre** wenn Sie das 16. Lebensjahr vollendet, die Pflichtschule abgeschlossen und keine facheinschlägige Berufsbildung haben.

Weitere Chancen:

*Nach Erlangung des Ing-Titels wird Ihnen diese Ausbildung für eine FH-Ausbildung in Deutschland angerechnet. Nach nur mehr zwei weiteren Jahren erwerben Sie den EU-weiten Dipl.-Ing FH. Ebenso berufsbegleitend möglich!*



**Allgemeine Grundlagen 1.- 4.Semester**

Deutsch, Englisch,  
Angewandte Mathematik,  
Angewandte Informatik,  
Naturwissenschaftliche Grundlagen  
Wirtschaftsgeschichte und politische Bildung,  
Religion

**Fachliche Grundlagen 1.- 4. Semester**

Je nach Studienzweig:

Allgemeine. Elektrotechnik; Elektronik  
Grundlagen des Maschinenbaues  
Mechanik, Maschinenelemente  
Konstruktionsübungen, Fertigungstechnik

**Gegenstände des Kolleglehrganges**

Angewandte Informatik  
Religion

Allgemeine. Elektrotechnik; Elektronik  
Grundlagen des Maschinenbaues  
Mechanik, Maschinenelemente  
Konstruktionsübungen, Fertigungstechnik  
Werkstättenunterricht

Nach Maßgabe der Mittel können zusätzlich

**Freigegenstände** angeboten werden!

Sprachen, techn. Spezialgebiete...